

Zeitschrift: Textiles suisses - Intérieur
Herausgeber: Office Suisse d'Expansion Commerciale
Band: - (1982)
Heft: 1

Artikel: Modische Gardinen für differenzierte Marktansprüche
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-794080>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Modische Gardinen für differenzierte Marktansprüche

Das Angebot der schweizerischen Gardinenindustrie darf für sich das Argument modischer Aktualität beanspruchen. Angesichts der stark diversifizierten Kollektionen wird jedoch klar, dass nicht aufgrund allgemeiner Trends produziert wird, sondern im Hinblick auf die jeweiligen Zielmärkte. Die Lage der Heimtextilienindustrie lässt es nicht zu, dass der Hersteller sich darauf beschränkt, internationale Design-Tendenzen qualitativ ansprechend zu realisieren. Vielmehr wird er durch die Konkurrenz aus lohnmässig günstiger produzierenden Ländern dazu aufgefordert, die individualisierte, kundenspezifische Musterung vermehrt zu pflegen. Nur so ist die ausserordentliche Vielfalt – man darf hier nicht von Uneinheitlichkeit sprechen – des schweizerischen Gardinenangebotes zu verstehen. Qualität und Kreativität aus der Schweiz sind nach wie vor stark gefragt. Die Attraktivität von Schweizer Gardinen wird nicht zuletzt auch durch intensive Dienstleistungen aufgewertet. Die Bedürfnisse des *einzelnen* Marktes müssen erforscht und erfüllt werden.

Die Gardinenkollektionen aus der Schweiz reichen vom klassisch-neutralen Gittertüll bis zur aufwendig bestickten Voilegardine mit Spritzdruckeffekten. Im aktuellen Mittelfeld finden sich für die neue Saison fantasiegemusterte Varianten mit netzartig aufgelockertem Fond, kleinrapportige, erstaunlich transparente Fallblechdessins, dezent eingesetzte Effektgarne im Matt/Glanz-Charakter, Ausbrenner mit verschwenderischen Blumenimpressionen und Häkelartiges in sanft kontrastierender Kolorierung. Die Raschel-, Jacquard- und Kaffeehausmuster erfuhren spielerische Innovationen, Unis sind im Aufwind und werden – wiederum unter Berücksichtigung der einzelnen Märkte – auch in zierlich bedruckter Art gezeigt und Seidenbeimischungen betonen das hochwertige Genre. Ein ganz besonderes Augenmerk schenkt die einheimische Gardinenindustrie der Ausrüstung. Stabilität, Pflegeleichtigkeit und flammhemmende Garneigenschaften gehören heute zum Standard. Ergänzend werden dem Konfektionär arbeitssparende Erleichterungen angeboten: Abgepasste Muster, Überbreiten und Wand-zu-Wand-Vorhänge oder diskret cachierte Bleibandabschlüsse sind hier wichtige Verkaufsargumente.

- Version française voir «Traductions»
- English version see "Translations"
- Versione italiana vedasi «Traduzioni»

Die Marionetten wurden freundlicherweise zur Verfügung gestellt vom Figuren-Theater Hansueli Trüb, Abtwil.





TACO AG
GLATTBRUGG



Natur ist bei der Gardinen-Kollektion der Taco AG ein Thema, das auf verschiedenste Weise und in unterschiedlicher Technik interpretiert wird. So gibt es zimmerhohe Ausbrenner mit Blüten oder grosszügig angeordnete Blätter auf feingittriger Marquisette. Dekorative Druckdessins auf durch Bouclé-Garne fein strukturierten Fonds sind weich koloriert. Naturtöne herrschen vor, doch sind in der Kollektion alle Trendfarben berücksichtigt, um eine problemlose Abstimmung auf die andern Heimtextilien zu ermöglichen. Da die meisten Gardinen einen Bleibandabschluss aufweisen, ist ein schöner Fall gewährleistet.

Version française voir «Traductions» •
English version see "Translations" •
Versione italiana vedasi «Traduzioni» •

v.l.n.r.: «Lupin», Ausbrenner-Marquisette mit Bleibandabschluss / «Bambus», Bouclé-Marquisette mit Bleibandabschluss / «Laterne», Ausbrenner-Marquisette mit Bleiband / «Farnstiel», Ausbrenner-Marquisette mit Bleiband / «Buche», Polyester-voile bedruckt mit Bleibandabschluss.



WEBTRICOT AG
BRITTNAU



Dessinmässig geht man bei Webtricot AG, Brittnau, stark in die grafische Richtung. Längs- und Querstreifen, Carrés und Degradés werden in kleineren Rapporten angeboten. Die Fonds sind wieder etwas einfacher geworden, in sich gemusterte Gardinenböden sind nur noch vereinzelt anzutreffen. Wichtig sind sehr feine, aber nie glatte Garne und für spezielle Effekte Bouclés, Noppen, Flammen und Loopzwirne. Die neue Gardinenkollektion ist zur Hauptsache in rohweissen Nuancen, in Elfenbein, Ecrú und Eierschale gehalten. Interessante Grauwirkungen werden erzielt durch modische Schwarz/Weiss-Kombinationen.

Version française voir «Traductions» •
English version see "Translations" •
Versione italiana vedasi «Traduzioni» •

V.I.n.r.: Karo Dessin auf Flamm-Bouclé-Grund mit Bleibandabschluss / Feinstrukturgardine aus Boucléglanzgarnen / Feingittrige Gardine mit Noppeneffekt, 180 und 260 cm / Wirkgardine mit Längs- und Querstreifeneffekt, Bleibandabschluss.



FILTEX AG
ST. GALLEN



Einen Schwerpunkt bilden die Uni- und Fantasiemarkisetten und -Voiles. Hochwertige Effektgarne in Kette und/oder Schuss in dezenter Farbigkeit oder mit sanftem Glanz beleben die klassische Optik. Zum ersten Mal sind diese Qualitäten bei Filtex AG, St. Gallen, nun auch bedruckt erhältlich. Mit Neuheiten ergänzt wurde auch das Sortiment der Raschel-, Jacquard- und Kaffeehausgardinen. Seiden- und Leinenbeimischungen sind vor allem für Landhausgardinen gefragt. Viele dieser Dessins, auch auf Voile oder Raschelware, werden bereits abgepasst angeboten. Aufwendig und kostbar erscheinen die Stickerei-

gardinen. Reich bestickte Allover auf Batistvoile und hauchfeinem Monofilgewebe, schmale Stickereien in 150 cm auf Terylene® und Baumwollvoile und echte Plattstichstickereien sind hier exklusive Spezialitäten.

V.l.n.r.: Strukturmarquisette mit Seidenbeimischung, in diversen Koloriten / Aufwendige Stickereigardine auf feinfädigem Polyestervoile / Feine Allover-Stickerei mit Blumenbouquets auf Polyestervoile, auch in Baumwolle erhältlich.



Effektgarne sind ein bedeutendes Dessinierungselement bei der Schweizerischen Gesellschaft für Tüllindustrie AG, Münchwilen, sei es zur Akzentuierung eines Musters oder aber für Matt/Glanz-Wirkungen. Fallblechgardinen sind sehr kleinrappartig dank einem netzartig aufgelockerten Fond, aber trotzdem erstaunlich transparent. Überhaupt pflegt man sehr lichte, fantasievolle Fonds. Webgardinen mit Flammengarnen und Seidenbeimischungen, käseleinenartige Webware und grosszügige Ausbrenner behaupten einen prominenten Platz. Gebrochene Weiss-töne werden in vielen Varianten angeboten, wobei die Kombination mit Beige sehr beliebt ist.

V.l.n.r.: Fondsoffene Hochhausgardinen mit Effekt-garnen / Grosszügige Fallblechgardine mit Matt/Glanz-Garnen / Kleinrappartiges Fallblechdessin mit hoher Transparenz / Netzgardine mit aufgelockertem Fond / Bordüregardine mit Noppenstreifen.

SCHWEIZERISCHE
GESELLSCHAFT FÜR
TÜLLINDUSTRIE AG
MÜNCHWILLEN





J.G. NEF-NELO AG
HERISAU



V.i.n.r.: Terylene®-Gardine mit effektvollen Glanzgarnen, Bleibandabschluss / Raschelgardine mit verschiedenen Effektgarnen, Bleibandabschluss / Terylene®-Voilegardine mit «Golddruck», Bleibandabschluss / Plumetis aus Terylene®, 300 cm hoch mit Bleiband zur nahtlosen Verarbeitung.

Vielseitigkeit wird bei J.G. Nef-Nelo AG, Herisau, auch im Gardinenbereich gross geschrieben. Klassische Typen erfahren durch verschiedenste Effektgarne besondere Allure, beliebt sind zudem feine Matt/Glanzakzente. Terylene®-Plumetis geben sich betont jung und modisch, während die aktuelle Gold- und Silberwelle in «goldbedruckten» Voile-Gardinen ihren Ausdruck findet. Weiss gilt nach wie vor als Hauptfarbe, und zwar vor allem in gebrochenen Farbwerten.